Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 20. Oktober 2014 um 16:15 Uhr

Zugleich ein Gewinn für die Region Weserbergland

Anerkennung für das Bathildiskrankenhaus: Erneute Aufwertung in der Traumaversorgung

Montag 20. Oktober 2014 - **Bad Pyrmont (wbn). Das Agaplesion Ev. Bathildiskrankenhaus ist eines von fünf Häusern, das eine Aufwertung der Traumaversorgung erlangt hat.**

Mehr als 700 Kliniken sind in der Bundesrepublik in sogenannten Traumazentren organisiert. Als erste Klinik in Niedersachsen wurde bereits 2009 die Fachabteilung für Unfall- und Handchirurgie, Sporttraumatologie des Agaplesion Ev. Bathildiskrankenhauses mit dem "Zertifikat lokales Traumazentrum der deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie" ausgezeichnet.

Fortsetzung von Seite 1

Eine umfassende Prüfung Ende 2013 hat zur Aufwertung der Versorgung und zur Erteilung des Zertifikates regionales Traumazentrum geführt. „Von allen in Deutschland zertifizierten Krankenhäusern konnten lediglich fünf eine Höherstufung erreichen“, so berichtete Frank Blömker, Chefarzt der Fachabteilung Unfall- und Handchirurgie, von der vergangenen Sitzung des Traumanetzwerkes Ostwestfalen-Lippe.

„Von den über 750 zertifizierten Kliniken in Deutschland sind in der zurückliegenden Zeit sogar 70 abgewertet worden“, so Blömker weiter. Das Agaplesion Ev. Bathildiskrankenhaus ist damit das einzige Krankenhaus, das aus dem Traumanetzwerk Ostwestfalen-Lippe in die nächst höhere Versorgungsstufe gestiegen ist.

Die Stellung im Traumanetzwerk ist für die Kostenträger, aber auch für die Gesundheitsministerien und Ärztekammern (z. B. für die Erteilung von Weiterbildungsermächtigungen) von erheblicher Bedeutung.

Das Zertifikat ist insofern zugleich Auszeichnung für gute Qualität und Auftrag auf diesem Weg, für die Menschen in der Region Weserbergland, zielgerichtet weiterzugehen.